



## Kita St. Laurentius

Kita St. Laurentius  
Hauptstraße 172  
97299 Zell a. Main

### Informationsheft für neue Eltern

Büro Kindertagesstätte  
(Leitung Frau Schmidt)  
0931 464 360  
täglich ab 07:15 Uhr

Anwesenheit für Elternfragen:  
Mo-Fr 07:15-09:00 (ausgenommen die Morgenbesprechung  
zwischen 07:30-08:00) und  
Montag/Mittwoch Nachmittag von 14:00-16:30

zum Krankmelden oder Fragen zum Abholen/Bringen

Elterntelefon Kindergarten: 0931 304 697 49 ab 07:00 Uhr	Elterntelefon Kinderkrippe: 0931 304 696 37 ab 07:00 Uhr
--	--

Stand Juli 2019

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in unserer Kindertagesstätte!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind bei uns betreuen zu lassen.

In dieser Broschüre sind viele nützliche Informationen enthalten, die für den Kindergartenalltag bei uns hilfreich sind.

Bei Rückfragen dürfen Sie gerne auf mich oder meine KollegInnen zukommen, wir werden Ihnen bestmöglich helfen.

Unsere Kita wird von einem Trägerverein geführt, der Vorstand wird im September 2019 neu gewählt und setzt sich aus engagierten Ehrenamtlichen zusammen. Bei Interesse dürfen Sie gerne dem Trägerverein beitreten und die Wege der Kita mitgestalten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

**Bitte bringen Sie am *ersten Tag* mit:**

das gelbe U-Heft und den Impfpass (wir sind verpflichtet, den Impfstatus zu überprüfen)

weitere sinnvolle und nützliche Dinge für die Zeit im Kindergarten:

eine dichte Getränkeflasche die nicht ausläuft (auf Kohlensäure achten)

eine leicht zu öffnende Brotzeitdose

Rucksack mit Brustgurt

Sitzunterlage für Draußen

Diese Dinge dürfen Sie am Garderobenfach Ihres Kindes deponieren:

Hausschuhe

Matschhose und Regenjacke, Gummistiefel

Bei Bedarf Wechselwäsche und Windeln/Feuchttücher

SchlafensKinder dürfen gerne noch ein Kuscheltier, ein Kissen oder eine Decke mitbringen. Das besprechen Sie bitte mit Ihrer Gruppenerzieherin.

## **Stammgruppen** in unserem Kindergarten (Stand 09.2019)

Im Kindergarten werden alle Kinder in Stammgruppen betreut. Unsere Gruppen werden von ErzieherInnen betreut die durch jährlich wechselnde Praktikanten der Berufsfachschule oder Fachakademie unterstützt werden (nicht namentlich aufgeführt).

Die Marienkäfergruppe wird betreut von Ulrike Hofmann und Verena Peschel

Die Eichhörnchengruppe wird betreut von Daniela Rein und Lisa Riedmann

Die Mäusegruppe wird betreut von Lisa Gredel und Giorgina Messina

Die Sternengruppe wird betreut von Fabienne Hauptmann und Eva Bytomski

Die Gänseblümchengruppe wird betreut von Kerstin Viragos und Nicole Anderson

Zusätzlich zu den Stammergruppenerziehern haben wir übergreifende Erzieherinnen die die Stammgruppen unterstützen. Katja Haidt, Kathrin Vähröder, Tina Hartung und Tine Lyding sind auf den Stockwerken in den Intensivräumen zu finden oder bieten Projekte an.

In unserem Tagesablauf, der sich am offenen Konzept orientiert, finden die Kinder viele Möglichkeiten sich ihren Tag zu strukturieren und gerade nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten. In den ersten Wochen begleiten die Pädagoginnen Ihr Kind durch den Tag, mit steigender Selbständigkeit wird dies weniger und Ihr Kind lernt, sich frei im Kindergarten zu bewegen.

→ außerhalb der Gruppenzeiten dürfen die Kinder durch die Lernbereiche wechseln und so vielfältige Erfahrungen sammeln.

## Tagesablauf Kindergarten St. Laurentius

7:00-8:00	Frühgruppe
8:00-9:00	Alle Lernbereiche sind geöffnet -Kinder werden am Empfang angemeldet und in den Gruppenraum gebracht -Kinder können sich frei in den geöffneten Lernbereichen bewegen -Projekträume sind geöffnet -Kindercafe ist geöffnet
09:00	Morgenkreis mit den Bezugserzieherinnen mit Ritualen wie: -Montessori-Jahreskette (zählen der Kinder, wer fehlt, etc.) -Morgenlied oder -gebet -Vorstellung der Aktionen, in den verschiedenen Gruppen, Kinder dürfen sich den Raum aussuchen in dem sie am Vormittag sein möchten
9:30-11:00	Alle Bereiche sind für Angebote geöffnet Kindercafé ist geöffnet zum Freien Frühstück feste Angebote: <i>Montag: offene Räume</i> <i>Dienstag: Vorschule in der Grundschule</i> <i>Mittwoch: Naturtag / Kinderküche ist geöffnet</i> <i>Donnerstag: Ernährungsdetektive/Tigerfrühstück</i> <i>Freitag: Kinderküche ist geöffnet / Altenheimprojekt für die Großen</i> Werkstatt/Turnraum/Hallo-Gott-Zimmer sind nach Bedarf geöffnet
11:00-11:20	Mittagskreis mit den Bezugserzieherinnen Abschluss des Vormittags
11:20-12:00	Gartenzeit ist auch Ausflugszeit, bitte beachten Sie hierzu die Aushänge an den Infowänden der Stammgruppe Alle Gruppen sind draußen und bewegen sich
12:30-13:15	Abholzeit (noch nicht fest wann diese beginnt) Die Mittagskinder gehen zum Mittagessen ins Kindercafe
13:00-14:00	Beginn der ruhigen Zeit in den Bereichen je nach Bedarf der Kinder finden passende Angebote statt
14:00-16.30 Freitag 15:00	Freispiel in den Bereichen oder im Garten Zeit für besondere Angebote -> zusätzlich unterstützen uns je nach Zeit unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Frau Derlet und Frau Hofmann (Vorleseomas)

Wir möchten nicht vorschreiben, wann ein Spielzeug mit in den Kindergarten kommen darf. Wir haben nur eine Bedingung, und die ist, dass es in die normale Kindergartentasche passen muss. Kinder dürfen das Spielzeug nach Absprache mit den Erzieherinnen in der Freispielzeit mit in die Bereiche bringen. Während der Angebotszeit soll das Spielzeug in der Tasche bleiben. Erzieherinnen übernehmen keine Verantwortung für mitgebrachte Spielsachen!

## **Öffnungszeiten** der Kita

Kindergarten:

Bringzeit

07:00-09:00 Uhr

Abholzeit

13:15-13:30 Uhr am Mittag

14:00-16:30 Uhr am Nachmittag



Krippe:

Bringzeit

07:00-09:00 Uhr

Abholzeit

12:30-16:30 Uhr.

Freitag schließt die Einrichtung um 15:00!

Zwischen 09:00 – 09:30 Uhr ist die Eingangstüre geschlossen da alle Gruppen im Morgenkreis sind.

Wir bitten Sie besonders darauf zu achten, dass die Schließzeiten am Nachmittag eingehalten werden. Da nur wenige Kinder bis 16:30/ bzw. 15:00 gebucht haben endet die Dienstzeit der ErzieherInnen mit der Öffnungszeit. ErzieherInnen können das Gebäude erst verlassen, wenn auch Sie als Eltern mit Ihren Kindern gegangen sind.

Bitte seien Sie fair und planen ihre Abholzeit so, dass die Öffnungszeiten nicht überschritten werden.

Wenn Sie Ihre Abholzeit nicht einhalten können, bitten wir Sie, uns telefonisch davon zu informieren. Die Erzieherinnen hören den Anrufbeantworter im Spätdienst dann ab.

## Unser **Kindercafe**

Unsere Küchenkraft bereitet täglich frisch die Obst- und Gemüseteller im Kindercafe vor. Hier können die Kinder sich bedienen und Vitamine naschen, als Getränke bieten wir Wasser und Tee an.

Die Kosten hierfür sind bereits im Monatsbeitrag enthalten.

Immer Donnerstags bereitet eine Gruppe im Rahmen des Tigerfrühstücks ein eigenes Angebot vor.

Im Morgenkreis wird besprochen, was gesundes Frühstück bedeutet. Mit Hilfe von anschaulichen Plakaten gestalten die Kinder eine Speisekarte, gehen einkaufen und helfen im Kindercafe bei der Vorbereitung. Für Mittagskinder geht es dann nach der Gartenzeit zum Essen. Sie können entweder eine zusätzliche Brotzeit einpacken oder warmes Essen aus unserer Küche bestellen.



Nach der ruhigen Zeit wird die Snackpause gerne als Möglichkeit genutzt um nochmal Obst und Gemüse oder die Reste aus der Brotbox zu essen.

### **Änderung beim warmen Mittagessen**

Im Zuge der Auswertung der Elternbefragung stellen wir fest, dass die Ideen zur Frischküche positiv aufgenommen werden und für Sie und Ihr Kind eine Bereicherung in der Verpflegung darstellen.

Bitte teilen Sie auch mit, ob Ihr Kind ab September warmes Essen bekommen soll. Wir sind bemüht, die Nutzung der neuen Küche voranzutreiben und auf die favorisierte Mischküche (d.h. Essen wird von einer Küchenkraft in unserer Küche zubereitet, es werden teilweise tiefgekühlte Gerichte verwendet und Beilagen, Nachtisch etc. frisch dazu gemacht) umzusteigen.

Bis wir im neuen Gebäude sind, werden wir durch einen neuen Caterer beliefert, die Pauschale wird sich durch den Wechsel für Sie nicht verändern.

Um unsere Kosten genau planen zu können, werden wir ab September keine einzelnen Tage mehr als Option anbieten können. Wenn Ihr Kind vor dem Essen abgeholt wird, können Sie gerne die Portion in eine mit gebrachte und beschriftete Box einpacken lassen.

Weiterhin gilt die Urlaubs- und Krankheitsregel wie bisher, Abmeldungen können im Büro abgegeben werden.

Die An- und Abmeldung kann nur zum Monatswechsel erfolgen, im

Juli nehmen wir keine Abmeldungen mehr entgegen.

Die aktuellen Speisepläne sind immer am Infobrett im Eingangsbereich oder im Internet zu finden. Gerne können Sie eine Probewoche für Ihr Kind bestellen.

Hierfür sprechen Sie bitte mit Frau Schmidt.

**Der Monatsbeitrag** ist jeweils am Monatsanfang fällig und beträgt einschließlich Materialgeld ab dem 01.09.19:

	2-3h	3-4h	4-5h	5-6h	6-7h	7-8h	8-9h	Über 9h
Kinder über 3 Jahre	-	120,00 €	130,00 €	145,00 €	160,00 €	175,00 €	190,00 €	205,00 €
Mittagessen im Kindergarten 59,00 Euro monatlich Kigajahr 19/20								
Kinder unter 3 Jahre	160,00 €	180,00 €	200,00 €	220,00 €	240,00 €	260,00 €	280,00 €	300,00 €
Mittagessen in der Krippe 35,00 Euro monatlich (verpflichtende Teilnahme)								

→ Ausschlaggebend ist das Alter des Kindes, nicht der Einrichtungsbereich in der das Kind betreut wird. Im Geburtsmonat Ihres Kindes reduziert sich dann der Beitrag automatisch.

Aufnahmegebühr: 10,-€ (wird im ersten Monat abgebucht)

Bei mehr als einem Kind das bei uns betreut wird, bekommt jedes Weitere einen Rabatt von 20,00€ auf den Monatsbeitrag.

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 bekommen alle Kinder ab dem 3. Geburtstag vom bayerischen Staat einen Bonus von 100,-€ im Monat der vom Monatsbeitrag abgezogen wird.

Im pädagogischen Alltag haben wir immer wieder mit dem Wort '**Aufsichtspflicht**' zu tun.

Als Pädagogen tun wir unser Bestes um ihre Kinder zu sorgen und unserer Aufsichtspflicht nachzukommen.

Um diese gewissenhaft erfüllen zu können brauchen wir auch Mithilfe von Ihnen als Eltern.

Hierbei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen:

1. Schließen Sie beim Betreten und Verlassen des Kita-Geländes die Tore immer gewissenhaft. Somit tragen Sie Ihren Teil bei, dass kein Kind selbständig das Gelände verlassen kann.

Hierzu zählen:

die Krippentüren zum Eingangsbereich

die Eingangstüren der Kita

das Tor zur Straße mit dem Klappbügel

Nehmen Sie keine Kinder mit aus dem Gebäude ohne eine Begleitperson die das aktiv mitbekommt. Kinder sollen am Ausgang auf ihre Begleitperson warten die sie mit nimmt.

2. Füllen Sie am Kindergartenempfang einen bereitgelegten Zettel aus wenn jemand Anderes als die Eltern das Kind abholt oder sich die Abholzeit ändert. So gewährleisten Sie eine durchgehende schriftliche Informationsweitergabe. Auch Erzieherinnen hören manchmal nur mit halbem Ohr zu oder merken sich nicht alle schnell zugerufenen Hinweise. Hier können Sie uns aktiv unterstützen!
3. Stellen Sie sicher, dass die Erzieherinnen es mitbekommen, wenn Ihr Kind gebracht oder abgeholt wird. Durch Blickkontakt und eine Begrüßung oder Verabschiedung kann die Erzieherin reagieren und Ihr Kind in der Liste vermerken. Die Liste ist Grundlage unserer täglichen Anwesenheitskontrolle, alle Kinder werden hier als an- oder abwesend markiert.

### **Ausflugstag:**

Jede Gruppe hat einen individuellen Ausflugstag. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Erzieherin wann dieser ist. Am Ausflugstag braucht jedes Kind eine Sitzunterlage, ein Getränk in einer fest verschließbaren Flasche und angemessene Schuhe und Kleidung.

Wir versuchen den Kindern weiterhin genügend Bewegungsräume zu bieten auch wenn unser Spielbereich momentan eingeschränkt ist. Die Zeller Spielplätze, der Skaterplatz oder der Weg am Main sind immer wieder gerne genutzt. Die Laufstrecken passen wir den Kindern an und richten uns auch nach deren Wünschen. Ausflüge ins Umland sind leider nur zu besonderen Anlässen möglich. Bus und Straßenbahnfahrten sind nur mit großem Aufwand zu planen daher finden diese nicht wöchentlich statt.



Die Eingewöhnung in den Kindergarten fällt Kindern oftmals nicht leicht, aber auch für Eltern bedeutet der Beginn des Kindergartens einen Umbruch im Alltag. Hier finden Sie fünf hilfreiche Tipps, wie Sie die Eingewöhnung in den Kindergarten möglichst sanft gestalten können.

## Die **Eingewöhnung** beginnt schon beim Spielen

Die Eingewöhnung in den Kindergarten beginnt mit der Einladung zum Spielen in die neue Gruppe. Diese bietet Ihnen und Ihrem Kind die Chance, die neue Umgebung einmal genau unter die Lupe zu nehmen. Vor allem kann Ihr Kind schon einmal den Kindergarten und die Erzieher kennenlernen oder vielleicht sogar seine zukünftigen Spielkameraden sehen. So ist dieser neue Ort nicht mehr ganz so fremd, wenn der erste Tag im Kindergarten gekommen ist.

## Richtig auf den Kindergarten vorbereiten

Die Eingewöhnung in den Kindergarten machen Sie Ihrem Kind besonders leicht, wenn Sie ihm vom Kindergarten erzählen, ihm also sagen, was der Kindergarten ist, was es dort machen wird und warum. Sprechen Sie ganz offen über die bevorstehende Veränderung. Aber schwärmen Sie ihm nicht vor, wie toll der Kindergarten wäre, nur um ihm die Angst zu nehmen. Stattdessen können Sie Ihrem Kind Bilderbücher zeigen und Geschichten erzählen. Eine tolle Sache ist es auch, wenn Sie sich mit einem gemeinsamen Einkauf vorbereiten und Ihr Kind die Kindergartentasche, die neuen Hausschuhe oder die Brotdose mit aussuchen darf.

## Die ersten Tage im Kindergarten gestalten

- **Keine langen Abschiedszeiten:** Bei der Eingewöhnung in den Kindergarten ist es in den ersten Tagen wichtig, dass Sie sich beim Gehen zügig verabschieden, auch wenn Ihr Kind weinen sollte. Selbst wenn es schwer fällt, gilt: Trösten so lange wie nötig und es dann an die Erzieher übergeben, denn lange Abschiedsszenen machen die Sache oft nur noch schlimmer.
- **Erreichbar sein:** Trotzdem sollten Sie für die Erzieher immer erreichbar sein, denn Ihr Kind muss lernen, dass es sich auf Sie verlassen kann und dass Sie auch wirklich zurückkommen, wenn es Probleme gibt.
- **Zuverlässig sein:** Deswegen ist es auch wichtig, dass Sie sich an Vereinbarungen halten. Wenn Sie versprochen haben, nach dem Mittagessen zu kommen, dann seien Sie pünktlich. So lernt Ihr Kind, dass es sich auf Ihre Zusagen verlassen kann.
- **Immer verabschieden:** Nehmen Sie den Abschied von Ihrem Kind wichtig und ernst. Auch wenn es gerade spielt ist es wichtig, dass Sie dieses Ritual beibehalten und nicht einfach gehen. Das könnte Sie das Vertrauen Ihres Kindes kosten, weil es dadurch den Eindruck gewinnt, Sie hätten es

zurückgelassen. Es wird dann das nächste Mal umso ängstlicher in Ihrer Nähe bleiben, damit Sie nicht wieder unbemerkt gehen können.

### **Eingewöhnung in den Kindergarten zusammen mit den Erziehern meistern**

Sicher ist es schwer, wenn Ihr Kind nach der intensiven gemeinsamen Zeit plötzlich in den Kindergarten geht. Freuen Sie sich aber auch über Ihre neu gewonnenen Freiräume und darüber, dass Ihr Kind bei uns eine schöne Zeit hat, neue Erfahrungen sammelt und einen wichtigen Schritt in seiner Entwicklung macht. In den Erziehern Ihres Kindes haben Sie einen Partner. Natürlich ist es nicht leicht, wenn auf einmal eine andere Person im Leben Ihres Kindes eine entscheidende Rolle spielt. Sollten Sie mit den Erziehern Ihres Kindes nicht gleicher Meinung sein, sprechen Sie mit uns darüber und wir versuchen eine Lösung zu finden.

### **Nehmen Sie Rücksicht auf Ihr Kind**

Zur Eingewöhnung in den Kindergarten gehört auch, dass auf Ihr Kind ein neues Umfeld und viele neue Eindrücke einströmen. Diese muss es erst einmal verarbeiten. Das raubt natürlich ganz schön viele Kräfte. Deshalb sind Kinder gerade in der Anfangszeit oft erschöpft und antriebsarm, manchmal sogar aggressiv. Wenn Ihr Kind Ruhe braucht, lassen Sie ihm diese ruhig. Nachdem es sich im Kindergarten eingelebt hat, wird sich seine Laune wieder bessern. Zudem mögen manche Kinder keine Fragen über den Kindergarten, seine Erzieher und neuen Freunde, wenn es keine Lust hat zu erzählen, dann lassen Sie Ihrem Kind diesen Freiraum. Mit Fragen über den Kindergartenalltag können Sie sich auch immer an die Erzieher wenden.

In den ersten Wochen werden wir viel über Ihr Kind reden. Der tägliche Austausch wird im Laufe der Zeit weniger werden, als Ansprechpartner bleibt aber weiterhin ihre Gruppenerzieherin für Sie zuständig.

Bei Kindern denen die Eingewöhnung schwer fällt oder die noch keine Erfahrungen in einer Kindertagesstätte haben nutzen wir gerne das Berliner Modell. Als Orientierung ist hier der Ablauf zu sehen:

### **Berliner Eingewöhnungsmodell (INFANS, Berlin 1990)**

<p><b>Grundphase ca. 1.-3. Tag</b></p>	<p>3 Tage volle Anwesenheit der Eltern als „sichere Basis“ Anwesenheit nicht länger als 2 Stunden Behutsamer Beziehungsaufbau zwischen Kind und Bezugserzieherin Täglicher Austausch zwischen Erzieherin und Elternteil: Wie läuft es? Ausblick auf den nächsten Tag</p>
<p><b>Trennungsversuch ca. 4. Tag</b></p>	<p>Am 4. Tag erfolgt der erste Trennungsversuch außer, dieser wäre ein Montag, dann am Dienstag Abschied nehmen, nicht wegschleichen</p>
<p><b>Kürzere Eingewöhnung ca. 6 Tage</b></p>	<p>Voraussetzungen für eine kürzere Eingewöhnung sind: -wenn das Kind sich nach dem Abschied von der Erzieherin beruhigen lässt -wenn das Kind sich während der Trennung für seine Umgebung interessiert -wenn Mutter/Vater das Kind schon loslassen können</p>
<p><b>Längere Eingewöhnung ca. 14-21 Tage</b></p>	<p>Eine längere Eingewöhnung ist notwendig: -wenn das Kind sich nach der Trennung von der Bezugserzieherin nicht beruhigen lässt und die Mutter / der Vater nach wenigen Minuten wieder geholt werden muss → nochmals Tage mit Elternanwesenheit vor erneutem Trennungsversuch</p>
<p><b>Stabilisierungs-Phase</b></p>	<p>Täglich schrittweise abnehmende Elternanwesenheit Nach und nach Ausdehnung der Anwesenheit des Kindes Nach und nach Übernahme der pflegerischen Handlungen durch Erzieherin (Toilette, Essen, etc.) wichtig: gemeinsam ein Abschiedsritual finden Kind exploriert neue Umgebung und kommuniziert</p>
<p><b>Schluss-Phase</b></p>	<p>Eingewöhnung ist abgeschlossen: -wenn das Kind die Erzieherin als sichere Basis annimmt -wenn das Kind sich beim Abschied oder Kummer von der Erzieherin schnell beruhigen lässt → nach etwas zwei Monaten für wir ein Elterngespräch: Wie hat sich das Kind in der Gruppe eingelebt?</p>

Nach:

[https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/KiTaFT\\_Braukhane\\_Knobeloch\\_2011.pdf](https://www.weiterbildungsinitiative.de/uploads/media/KiTaFT_Braukhane_Knobeloch_2011.pdf)



**Wir freuen uns  
auf Dich!**